

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

<i>A. Ebert</i>	V
-----------------------	---

GRUSSWORTE ZUM 4. NACHSORGEKONGRESS

<i>U. von der Leyen</i>	VII
<i>H. Hüppe</i>	IX

AUTOREN	XIV
----------------------	-----

NEUROREHABILITATION: ZIELORIENTIERUNG – EFFIZIENZ – NACHHALTIGKEIT

1	Neurorehabilitation stationär – und dann? Die Weiterentwicklung des poststationären Sektors <i>P. W. Schönle</i>	3
2	Wohin führt uns die Strecke? Resümee der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung <i>L. Ludwig</i>	11
3	Auswirkungen des Übereinkommens über die Rechte behinderter Menschen der Vereinten Nationen auf die deutsche Sozialgesetzgebung <i>M. Schmidt-Ohlemann</i>	31
4	Sitzung mit den gesundheits- und behindertenpolitischen Sprechern der Bundestagsfraktionen <i>P. Reuther</i>	38

WORKSHOPS

5	Workshop I: Zielorientierung – Effizienz – Nachhaltigkeit <i>W. Fries, L. Ludwig</i>	53
6	Workshop II/III: Praxis und Umsetzung des SGB IX <i>P. Reuther</i>	59
7	Workshop IV: Belastung der Angehörigen – Leben mit einem hirnverletzten Menschen <i>A. Reimann, C.-W. Wallesch</i>	66

AUS DER PRAXIS DER DEUTSCHEN SOZIALGESETZGEBUNG

8	Navigationsprobleme im Irrgarten <i>H. Kulke</i>	83
9	Erfahrungen mit der deutschen Sozialgesetzgebung nach Verletzung bei einem Autounfall im August 2000 <i>H. Ritter</i>	86
10	Das Leben mit einer Schädelhirnverletzung <i>S. Lenger, K. Schoof-Tams</i>	95
11	Reha und Nachsorge – Betrachtungen aus der Systemperspektive <i>S. Gronemeyer</i>	100
12	Eingliederungshilfen <i>A. Thomas</i>	104
13	Die Rolle der Kostenträger im Zusammenspiel mit den Betroffenen aus Sicht des BDH Bundesverband Rehabilitation <i>J. Bauer</i>	112
14	Berufshilfe, Teilhabe und Rehabilitationsmanagement der Gesetzlichen Unfallversicherung – bestmögliche Betreuung der Unfallverletzten und ganzheitliche Rehabilitation <i>W. Gehrke</i>	115

NACHWORT

W. Fries, L. Ludwig 121

ANHANG

Schreiben an die Bundesarbeitsgemeinschaft
für Rehabilitation (BAR) e. V. 125